

Unterstützen Sie unsere Arbeit aktiv – Werden Sie Mitglied!

Mitglieder des Arbeitskreises Versorgungstechnik können Lehrer/innen, Ausbilder/innen, Hochschullehrer/innen sowie mit berufspädagogischen Fragestellungen der versorgungstechnischen Berufe befasste Personen und Einrichtungen werden.

Die Mitgliedschaft gilt auch für juristische Personen, insbesondere für Unternehmen aus der Versorgungstechnik, soweit diese den Arbeitskreis gemäß seiner Satzung unterstützen.

Die Mitgliedschaft erfolgt über die BAG Elektrotechnik, Informationstechnik, Metalltechnik und Fahrzeugtechnik e. V. und die Zuordnung zur Fachgruppe Versorgungstechnik. Sie beinhaltet den Bezug der Zeitschrift ***lernen & lehren***.

Wir würden uns freuen, wenn Sie den Arbeitskreis Versorgungstechnik durch Ihre Mitgliedschaft unterstützen.

Nutzen Sie für Ihre Beitrittserklärung bitte das Online-Formular der BAG [http://www.bag-elektrometall.de/pages/BAG Beitritt.html](http://www.bag-elektrometall.de/pages/BAG_Beitritt.html)

und wählen Sie dort den Arbeitskreis Versorgungstechnik aus.



**Arbeitskreis zur Unterstützung und Förderung
der beruflichen Bildung im SHK-Handwerk**

ZIELE AUFGABEN PERSPEKTIVEN

Kontakt

Arbeitskreis Versorgungstechnik
c/o Prof. Dr. Ing. H. Strating - Didaktik
der Technik - Hochschule Osnabrück

Albrechtstr. 30
49076 Osnabrück

Telefon: 0541 969 2671
E-Mail: h.strating@hs-osnabrueck.de

Web: www.akvt.de

**Informationen zur Unterstützung und
Förderung der beruflichen Bildung und
der handwerklichen Facharbeit in der
Versorgungstechnik**

Was ist der Arbeitskreis?

Der Arbeitskreis Versorgungstechnik (AKVT) ist ein Zusammenschluss von Personen und Einrichtungen, die sich mit der beruflichen Bildung und der handwerklichen Facharbeit in der Versorgungstechnik befassen.

Der AKVT ist eine Fachgruppe der Bundesarbeitsgemeinschaften für Berufsbildung in den Fachrichtungen Elektrotechnik, Informationstechnik, Metalltechnik und Fahrzeugtechnik e.V. (www.bag-elektrometall.de).

Für den Arbeitskreis Versorgungstechnik gilt die entsprechende Satzung.

Der Arbeitskreis verfolgt gemäß der Satzung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Absichten im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Der Arbeitskreis ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Aufgaben, d. h., die Mittel des Arbeitskreises finden nur für satzungsmäßige Zwecke Verwendung.

Was leistet der Arbeitskreis?

Ziel des Arbeitskreises ist es, die berufliche Bildungspraxis in der Versorgungstechnik weiterzuentwickeln. Dazu widmet sich der Arbeitskreis insbesondere folgenden Aufgaben:

- der Analyse von Facharbeit und Anforderungen an die beruflichen Handlungskompetenzen
- der fachdidaktischen Analyse von Unterricht, Aus- und Weiterbildung
- der Entwicklung neuer Formen und Inhalte für Unterricht und Ausbildung
- dem überregionalen Austausch der Erfahrungen und Ergebnisse zwischen Bildungseinrichtungen sowie zwischen beruflicher Bildungspraxis, Lehrer/innenbildung, Forschungs- und Bildungsverwaltung
- der Vorbereitung und Entwicklung innovativer Materialien für berufliches Lernen
- der Veröffentlichung einschlägiger Literatur für die Versorgungstechnik
- der Veröffentlichung von Empfehlungen zu Fragen und Problemen beruflicher Bildung in der Versorgungstechnik.

Der Arbeitskreis setzt mit der Durchführung bundesweiter Fachtagungen zu Fragen der Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Versorgungstechnik bildungs- und berufspädagogische Akzente.

Was sind die Perspektiven des Arbeitskreises?

Der Arbeitskreis Versorgungstechnik verfolgt kontinuierlich seine Aufgaben.

Ausgehend von

- Innovationen in Technik und Arbeit,
- Veränderungen gesetzlicher Rahmenbedingungen,
- neuen Formen der Arbeits- und Betriebsorganisation,
- sich wandelnden Anforderungen an Kompetenzen in der Facharbeit
- anspruchsvollen Kundenwünschen und
- nicht zuletzt dem Erfordernis von Energieeffizienz und Nachhaltigkeit

stehen das SHK-Handwerk und die Verantwortlichen für die Berufsbildung in diesem Bereich vor großen Herausforderungen.

Das Anliegen des Arbeitskreises Versorgungstechnik ist es, für die Akteure der Berufsbildung im SHK-Handwerk ein bundesweites Netzwerk zum fachlichen Austausch über diese Herausforderungen zu bieten und gemeinsam zukunftsweisende Lösungen zu erarbeiten.

Bei diesem Vorhaben ist der Arbeitskreis auf die Unterstützung und Mithilfe von Berufsbildenden Schulen, Hochschulen, Weiterbildungseinrichtungen, Kammern, Instituten, Herstellern und Betrieben angewiesen.